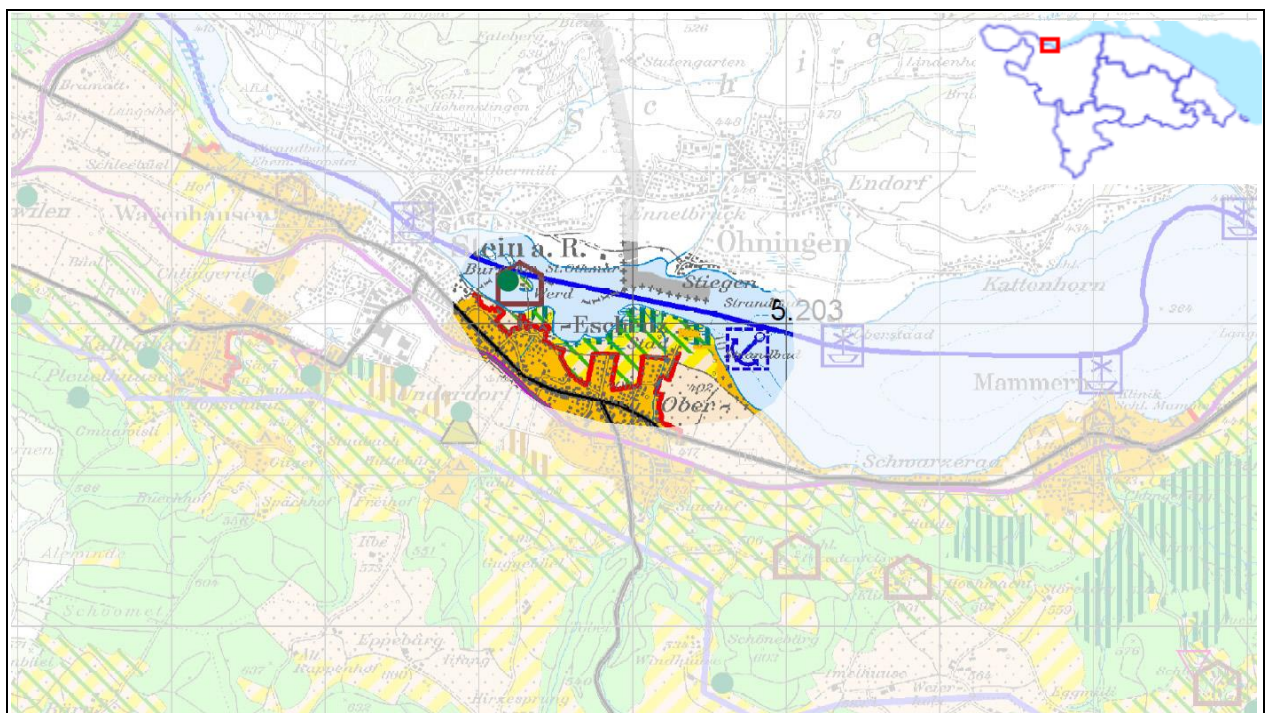


**Gebiet mit Vorrang Landschaft
Nr. 108: Eschenzer Horn, Insel Werd**

Stand: Dez 2014



Eschenzer Horn (Foto Donald Kaden 2014)



Grüne Schräg-Schraffur im hervorgehobenen Bereich: Gebiet mit Vorrang Landschaft gemäss Kant. Richtplan
Massstab 1:50:000

Eschenzer Horn, Insel Werd

(Haupt)region	Untersee
Typ / weitere Themen	2, Empfindliche Lage / Schönheit, geomorphologische Entstehung
Beschrieb	<p>Naturnaher Uferabschnitt bzw. Teil des Untersees mit sehr unterschiedlichen Tiefen und Strömungsverhältnissen. Bei den Inseln handelt es sich vermutlich um ein kurz nach dem Eisabbau am Ende der letzten Eiszeit entstandenes Delta, welches später durch Erosion in drei Inseln zerlegt wurde. Die Inseln wie, auch das Eschenzer Horn, weisen Gehölze, Wiesen und Überflutungsflächen auf und waren zu Römerzeiten wichtiger Übergang über den jungen Rhein.</p> <p>Der Bereich zeigt sich auch als ein Wasser- und Zugvogelreservat gemäss Bundesinventar.</p> <p>Die südlich gelegenen Flächen, die fingerartig in die Siedlung greifen, werden ackerbaulich genutzt.</p> <p>Das Gebiet mit Vorrang Landschaft Nr. 108 liegt im BLN-Gebiet Nr. 1411 Untersee-Hochrhein (Bundesinventar der schützenswerten Landschaften und Naturdenkmäler).</p>
Vorkommende Landschaftstypen	<p>- Flusslandschaft</p> <p>- Meliorationsgeprägte Kulturlandschaft</p> <p>(gemäss Katalog der charakteristische Kulturlandschaften der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz)</p>

Ziele

Schutzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Uneingeschränktes Erhalten der genannten Werte der Flusslandschaft • Freihalten der noch weitgehend unberührten Uferbereiche von Hochbauten und negativ in Erscheinung tretenden Anlagen
Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • In den Ackerbaugebieten: Schaffen von Acker-Mosaik in ebenen Flächen mittels nebeneinander liegender schmaler, Acker-Kulturflächen, Brachen, Ackerschonstreifen usw. (Verzicht auf Hecken)

Fotos 2013 (optimale Betrachtung in digitaler Form auf Bildschirm)



Rhein und Eschenzerhorn von Freihof aus (GmVL 104).



Schilf- und Auenwaldflächen auf dem Eschenzer Horn.



Eschenzerhorn von Süden her: Trockengefallene Kiesbänke aufgrund tiefen Winterwasserstandes.



Eschenzer Horn, Orthofoto Kt. TG 2011.